



WKÖ: Das europäische „Eis des Jahres“ kommt heuer aus Österreich

Eissaison 2023 offiziell eröffnet – Die Sorte „Apfelstrudel“ zum europäischen Eis des Jahres ernannt - Handwerkliche Eismacher spenden an die St. Anna Kinderkrebsforschung

20.03.2023, 14:20



© ENVATO

Der heutige Montag ist ein guter Tag für Eisliebhaber:innen: "Die Eissaison 2023 ist hiermit offiziell eröffnet!" – mit diesen Worten gaben Andrew Nussbaumer, Sprecher der österreichischen Eissalonbetreiber in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), und Luca Alberti, Sprecher der italienischen Eissalonbetreiber in Österreich, den Startschuss für die Hochsaison im Eissalon. Über die Bühne ging der Auftakt zur sommerlichen Jahreszeit in der Gelateria der Familie Leonardelli in Klosterneuburg, die auch in Wien zwei weitere Eissalons betreibt.

Österreich hat heuer das europäische "Eis des Jahres" kreiert

Eine Tradition, die sich in den vergangenen mehr als zehn Jahren etabliert hat, ist die Kür des europäischen "Eis des Jahres". In diesem Jahr wurde Österreich eingeladen, die Kreation der Eissorte zu übernehmen. "Österreich ist für seine ausgezeichneten Mehlspeisen und süßen Spezialitäten

weltbekannt. Wir wollten daher eine typisch österreichische Mehlspeise in den Fokus rücken und haben uns für die Kreation der Eissorte "Apfelstrudel" entschieden", berichten die Eismacher-Branchensprecher Nussbaumer und Alberti.

Bereits 2012 hat das Europäische Parlament beschlossen, den 24. März zum „Tag des handwerklich erzeugten Speiseeises“ zu erklären. Seit 2013 wird dieser Tag alljährlich in den Eissalons in ganz Europa mit einer speziellen Eissorte, dem "europäischen Eis des Jahres", gefeiert.

Eiswochen 2023 und besonders für die jüngsten Gäste: Kinder-Eiswochen

Passend zum europäischen Eis des Jahres – das heuer zugleich auch das österreichische Eis des Jahres ist - findet von 24. bis 31. März sowie von 1. bis 7. Mai in den heimischen Eissalons auch jeweils eine "Eiswoche 2023" mit dem Schwerpunkt "Apfelstrudel-Eis" statt.

Im Zeichen der jüngsten Kunden in den Eissalons stehen vom 26. Juni bis 9. Juli 2023 die "Kinder-Eiswochen": "Besondere Sorten wie Einhorn, Popcorn oder Schlumpf lassen die Kinderherzen regelmäßig höherschlagen", so die Eismacher-Branchensprecher und betonen: "Auch und gerade in fordernden Zeiten freut es uns und unsere rund 400 Kolleginnen und Kollegen besonders, den Menschen mit köstlichen Eiskreationen in bester Qualität ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern."

Handwerkliche Eismacher engagieren sich seit mehr als 20 Jahren für die St. Anna Kinderkrebsforschung

Bereits seit mehr als 20 Jahren engagieren sich die österreichischen Eissalons für die St. Anna Kinderkrebsforschung. Mit einer Gesamtsumme von mittlerweile mehr als 100.000 Euro an Spenden – über 7.000 Euro wurden im vergangenen Jahr gesammelt - konnten die Eismacher in dieser Zeit einen Beitrag für die gute Sache leisten. „Der Dank für ihre großartige Unterstützung gilt hier unseren Kolleginnen und Kollegen in den Eissalons im ganzen Land“, so die Branchenvertreter Nussbaumer und Alberti über die erfolgreiche Spendenaktion, die auch heuer weitergeführt wird.



v.l.n.r: Luca Alberti, Andrea Prantl, Franz Leonardelli, Andrew Nussbaumer, Mona Leonardelli

© WKÖ

Das könnte Sie auch interessieren



Aktuelle WIFO-Studie bestätigt enorme Herausforderungen für die Hotellerie

WKÖ Spreitzhofer: Branche leidet unter Einnahmeverlusten und steigenden Kosten [➤ mehr](#)



Kampagne: "Hausverstand statt Poolverbot"

Schwimmbadverband setzt auf Aufklärung und startet österreichweite Informationskampagne für Bürgermeister:innen [➤ mehr](#)



Lebensmittelhandel warnt vor unausgereiftem Preis-Meldepflicht-Modell

WKÖ-Fachverbands-Obmann Prauchner sieht noch zahlreiche rechtliche und technische Fragen [➤ mehr](#)